



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 6/34. Jahrgang

27. Juni 2025

Preis: 60 Cent



siehe auch Seite 13

Inhalt

Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen
Kindertagesstättengebühren
Beschlüsse Stadtratssitzung 22.5.2025

Seite 4

Schulanmeldung Schuljahr 2026/27
ZVOR, Haushaltssatzung + Einladung

Seite 6

Ausbau erneuerbarer Energien in Ostritz

Seite 7

Einwohnermeldeamt informiert
Das Bauamt informiert

Seite 8

Glasfaserausbau in Ostritz
Das Hauptamt informiert

Seite 9

teen talk
Beteiligung junger Menschen an der
Zukunft der Region

Seite 10

DRK braucht Blutspender

Seite 11

Termin Friedensrichterin
Ortschronik Blumberger Steg

Seite 12

Informationen aus den Schulen

Seite 13

Vereine
Rückblick auf das Ostritzer Pferd

Seite 14

Deutsch-Tschechisches Naturparkfest
Mewa-Bad, Kino am Beckenrand (+ S. 15)
Senioren-Club Ostritz e. V.

Seite 17

Discgolf-Turnier
OBC-Nachrichten

Seite 21

Dienstplan FFW Ostritz

Seite 22

Kirchennachrichten

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Absicht zur Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in Ostritz

Der Stadtrat der Stadt Ostritz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.5.2025 die Absicht zur Einziehung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges/Teilbereich »Am Hofberg« im Ortsteil Leuba in Ostritz auf Grundlage von § 8 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen, beschlossen.

Beschluss Nr. 2025-014

Das Ausmaß der beabsichtigten Einziehung ist in einer Flurkarte dokumentiert.

Die Unterlagen liegen in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz

vom 1.7. bis 1.10.2025

zu folgenden Sprechzeiten im SG Bau 2. Etage aus:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Ostritzer Stadtanzeiger bis zum 1.10.2025 besteht für jedermann die Gelegenheit, Einwendungen gegenüber der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, gegen die Absicht zur Einziehung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges/Teilbereich »Am Hofberg« im Ortsteil Leuba in Ostritz, zu erheben.

Ostritz, den 12.6.2025



Stephanie Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ostritz für das Jahr 2024

1. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.122,05	467,52	252,46
erforderliche Sachkosten	379,85	158,27	85,47
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.501,90	625,79	337,93

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in € vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landes- zuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	258,17	147,20	73,12
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	962,06	196,92	77,03

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.400,54
Zinsen	0,00
Miete	2.161,61
Gesamt	3.562,15

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwen- dungen je Platz und Monat	51,34	21,39	11,55

2. KINDERTAGESPFLEGE

nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

entfällt: keine Kindertagespflege im Angebot

Ostritz, 17.6.2025

S. Rikl, Bürgermeisterin

Die freien Träger sowie die Eltern werden rechtzeitig und gesondert schriftlich über die Höhe der Elternbeiträge mit Gültigkeit ab dem 1. August 2025 informiert.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 22.5.2025

Am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, 19.00 Uhr fand die reguläre öffentliche Stadtratssitzung statt. Bürgermeisterin Rikl begrüßte alle anwesenden Stadträte zur Sitzung. Es waren 10 Stadträte und die Bürgermeisterin anwesend, zwei Stadträte fehlten entschuldigt (10+1 Abstimmungsberechtigte). Nach Bestätigung der Tagesordnung wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2025-014

Beschluss zur Einziehung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges/Teilbereich »Am Hofberg« im Ortsteil Leuba

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Einziehung des als beschränkt öffentlich gewidmeten Gehweges/Teilbereich »Am Hofberg« in Ostritz, Ortsteil Leuba auf Grundlage von § 8 des Sächsischen Straßengesetzes. Die Veränderung ist nach Abschluss des Verfahrens im Bestandsverzeichnis unter der Rubrik »beschränkt-öffentlich gewidmete Wege und Plätze« der Stadt Ostritz, Ortsteil Leuba Bestandsblatt Nr. 1 entsprechend einzutragen.
2. Der betroffene Umfang beträgt 75 Meter auf dem Flurstück 148/2 der Gemarkung Leuba und befindet sich zwischen der B 99 und der Einmündung in den als Ortsstraße gewidmeten Teilbereich »Am Hofberg«. In dem als Anlage zum Beschluss beigefügten Lageplan ist der zur Einziehung vorgesehene Teilbereich entsprechend gekennzeichnet.
3. Der Sachverhalt zur Ankündigung der geplanten Einziehung eines Teilbereiches ist bis zum 30.6.2025 öffentlich bekannt zu machen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2025-021**Einführung einer Betriebskostenpauschale für Garagenmieten – Maßnahme HSK 2025-2029****Der Stadtrat beschließt:**

1. Für bestehende Garagenmietverhältnisse der Stadt Ostritz wird ab 1.1.2026 eine Betriebskostenpauschale in Höhe von 2,00 €/Monat pro Garageneinheit erhoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mietverträge entsprechend anzupassen.
3. Die Maßnahme ist Bestandteil vom Haushaltsstrukturkonzept für die Jahre 2025 – 2029.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 3 Einstimmig: X
Befangen: Stadträtin Kupka, Stadträtin Kliche, Stadtrat Siegel

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete 20.45 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung Obere Flurbereinigungsbehörde

Freiwilliger Landtausch Kemnitz-I Stadt Bernstadt a. d. Eigen Gemarkung Kemnitz Aktenzeichen: AVF A-8461.25/260514

Beschluss

Das Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, ordnet den freiwilligen Landtausch Kemnitz-1 nach §§ 103 a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) an.

1. Einbezogene Flurstücke

Der freiwillige Landtausch wird für folgende Flurstücke angeordnet:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücks- Nummer	Fläche in m ²
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	690	29.690
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	745/a	8.870
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	651	12.840

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücks- Nummer	Fläche in m ²
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	659	7.470
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	666	4.190
Bernstadt a. d. Eigen	Kemnitz	692	15.020

Die Fläche der in das Verfahren einbezogenen Flurstücke beträgt 7,808 ha.

2. Verfahrensbeteiligte

Am freiwilligen Landtausch sind beteiligt:

- als Tauschpartner
 - die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke
- als Rechtsinhaber
 - die Inhaber von dinglichen Rechten an diesen Grundstücken.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte nach § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigt, werden aufgefordert, die Rechte beim

**Landratsamt Görlitz,
Amt für Vermessungswesen
und Flurneuordnung
Georgewitzer Straße 42
02708 Löbau**

anzumelden.

Die Aufforderung zur Anmeldung der unbekanntesten Rechte wird mit Verweis auf den zur Rechtskraft gelangten Beschluss öffentlich bekannt gemacht. Die Frist von drei Monaten zur Anmeldung der unbekanntesten Rechte beginnt nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der oben genannten Aufforderung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Einlagegrundstücken erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu prüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskunft sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

5. Begründung, allgemeine Hinweise

5.1 Zuständigkeit

Das Landratsamt Görlitz Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist zum Erlass des Beschlusses als Flurbereinigungsbehörde örtlich und sachlich zuständig (§ 103c Abs. 2 FlurbG, § 3 Abs. 1 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 und 4 Sächsischen Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz [AGFlurbG]).

5.2 Gründe

Die Voraussetzungen für einen freiwilligen Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz liegen vor. Der freiwillige Landtausch hat das Ziel, die Nutzung der ländlichen Grundstücke zu verbessern. Durch den Tausch der einbezogenen Flurstücke wird eine Zusammenlegung von land- und forstwirtschaftlichem Eigentum herbeigeführt.

Es werden die Eigentumsverhältnisse und die Rechte an den Grundstücken gemäß § 103 a Abs. 1 FlurbG neu geordnet. Die Anordnung des Freiwilligen Landtausches erfolgt aufgrund des Antrages der beteiligten Grundeigentümer vom 19.2.2025.

5.3 Kosten

Die Verfahrenskosten des freiwilligen Landtausches trägt der Landkreis Görlitz.

5.4 Amtliche Bekanntmachung

Neben dem öffentlich bekannt gemachten Tauschbeschluss für den Freiwilligen Landtausch **Kemnitz-I** ist dieser gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. 1 S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. 1 S. 2154) geändert worden ist) in Verbindung mit dem Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist) auch digital auf der Homepage des Landkreises Görlitz unter www.kreis-goerlitz.de unter Aktuelles/ Amtliches/ Amtliche Bekanntmachungen einsehbar.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofsstraße 24 in 02826 Görlitz, einzulegen.

Löbau, 25.03.2025



Thomas Kipke
Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens Freiwilliger Landtausch – Kemnitz-I können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-laendlichen-neuordnung-9248.html>

Schulanmeldung für das Schuljahr 2026 / 2027

Sehr geehrte sorgeberechtigte Eltern, Ihr Kind wird zum Schuljahresbeginn 2026/2027 schulpflichtig. Gemäß Sächsischem Schulgesetz sind Sie als Eltern verpflichtet, Ihr Kind an der entsprechenden Grundschule anzumelden. In Zittau finden die Anmeldungen in den Monaten August und September 2025 statt. **Die bisherigen vier Schulbezirke wurden aufgelöst und ein Schulbezirk etabliert.**

Die Sorgeberechtigten können ihre Kinder nach ihrem Wunsch- und Wahlrecht in einer der vier staatlichen Schulen ihrer Wahl anmelden.

Für die Zittauer Grundschulen gelten folgende Anmeldetermine:

Grundschule an der Weinau

18.8.2025	9.00 – 12.00 Uhr
20.8.2025	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
21.8.2025	9.00 – 12.00 Uhr

Lessing-Grundschule

18.8.2025	9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
19.8.2025	9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr
20.8.2025	9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr

Wilhelm-Busch-Grundschule

1.9.2025	8.00 – 13.00 Uhr	
2.9.2025		12.00 – 17.00 Uhr

Grundschule Hirschfelde

27.8.2025	8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
28.8.2025	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Legen Sie bitte zur Anmeldung des Kindes Ihren Personalausweis, die Geburtsurkunde und den Impfausweis (Masernimpfpflicht) Ihres Kindes vor. Die persönliche Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht erforderlich.

Das Anmeldeformular ist unter www.zittau.de abrufbar und kann vorab ausgefüllt und zum Termin mitgebracht werden.



Maria Wegner,
Referatsleiterin
Referat Schulen, Sport & Kitas

Zweckverband Wasserversorgung Ostritz–Reichenbach

Haushaltssatzung Zweckverband Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 3.12.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltssplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie einge-

henden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.694.448 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.774.925 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 80.477 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	- 80.477 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeiträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeiträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. § 72 (3) S. 3 SächsGemO auf	0 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis	- 80.477 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.689.454 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.769.248 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit als Saldo der Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	- 79.794 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 79.794 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.033.657 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.033.657 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	- 79.794 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 850.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen werden nicht erhoben.

§ 6

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan tritt zum 1.1.2025 in Kraft.

ausgefertigt am: 3.6.2025 *gez. Weise, Verbandsvorsitzender*

Die Auslage des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2025 erfolgte vom 12.11.2024 bis 22.11.2024. Einwendungen gegen den Entwurf konnten bis zum 2.12.2024 erhoben werden, erfolgten jedoch nicht.

Die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wurde dem Landratsamt Görlitz mit Satzungsanzeige vom 21.2.2025 vorgelegt.

Das Landratsamt erlässt mit Schreiben vom 28.4.2025 in Bezug auf die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach folgenden

„Bescheid:

1. Der in § 2 der Haushaltssatzung 2025 des ZV Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 850.000 € wird genehmigt.
2. Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.«

i.A. gez. Karl Ilg, Amtsleiter

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 in der Zeit vom 7.7. bis 15.7.2025 während der Öffnungszeiten des Rathauses in 02748 Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Str. 21, im Sekretariat des Bürgermeisters ausliegt und diese auch auf der Internetseite des Verbandes, www.tw-ostritz-reichenbach.de/informationen eingesehen werden kann.

Hinweise:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde des Beschlusses beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 2. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2025 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR) für den

**15.7.2025, 9.00 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses
in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21,**

ein.



Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 4.3.2025
3. Beratung und Beschluss zur Darlehensaufnahme, Beschluss-Nr. 03/2025
4. Beratung und Beschluss zur Abrechnung der Bedarfsleistungen aus dem Betriebsführungsvertrag für:
 - a) Wasserzählerwechsel, Beschluss-Nr. 04/2025
 - b) Begleitung der Investitionsmaßnahmen, Beschluss-Nr. 05/2025
5. Beratung und Beschluss zur Anpassung der Trinkwasserversatzung, Beschluss-Nr. 06/2025
6. Beratung und Beschluss zur Erweiterung Trinkwasserversorgungsnetz in Dittersbach, Beschluss-Nr. 07/2025
7. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2023 der WOR GmbH, Beschluss-Nr. 08/2025
8. Beratung und Beschluss Jahresabschluss 2023 des ZVOR, Beschluss-Nr. 09/2025
9. Informationen der Verwaltung
10. Allgemeines, Anfragen

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Ausbau erneuerbarer Energien in Ostritz

Rückblick der Bürgerversammlung am 16. Juni 2025

Am Montag, dem 16. Juni, wurde ein weiteres Mal durch die Bürgermeisterin Stephanie Rikl eingeladen, um über das Thema des Ausbaus der erneuerbaren Energien in Ostritz ins Gespräch zu kommen. Was im Einzelnen vorgestellt und diskutiert wurde, lesen Sie in den folgenden Abschnitten.

Die finanzielle Lage der Stadt Ostritz

Nur aufgrund der Nutzung der zweckgebundenen liquiden Mittel konnte bisher eine Inanspruchnahme eines Kassenkredites vermieden werden, rein rechnerisch befindet sich die Stadt Ostritz schon seit Jahren im Kassenkredit. Die Schlüsselzuweisung ist schon aufgebraucht, wenn nur eine der größten jährlichen Ausgaben gedeckt werden soll. Die größten Ausgabenpositionen sind die Zuschüsse an die drei Kindertageseinrichtungen (circa 1,2 Mio. Euro), die Personalkosten (circa 600 T Euro) sowie die Kreisumlage (circa 600 T Euro).

Wenn die geplanten investiven Maßnahmen der nächsten drei Jahre umgesetzt werden sollen, sprechen wir von circa 1,5 Mio. Euro Eigenmittel, die die Stadt Ostritz benötigt. Große Positionen sind die Stützmauer auf der Klosterstraße, die Investitionen in den Brandschutz, u. a. die Neuanschaffung des HLF 10 sowie die Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses Leuba. Die künftigen Finanzmittel reichen nicht aus, um die aufgelaufenen Rückstände im Bereich der Investitionen und der Instandhaltungsmaßnahmen abzubauen.

Wo stehen wir bei Solar?

- PV-Anlage auf dem deutsch-polnischen Kinderhaus – weiterhin aktiv

- Balkonkraftwerk Rathaus seit Mai, Sportplatzgebäude OBC seit Juni in Betrieb genommen
- Planung PV-Anlage auf Sporthallendach
- Überlegung zur Verpachtung kommunaler Flächen
- Viele private PV-Anlagen im Stadtgebiet
- Diskussion im Bürgerrat über PV im Denkmalschutzgebiet/Marktbereich
- Interesse einzelner Bürgerinnen und Bürger an Eigentümergemeinschaft für PV-Anlagen, da sich ihre Gebäude im Denkmalschutzgebiet befinden und dadurch PV wahrscheinlich schwierig wird
- Interessentin, die auf ihrer Grünfläche ein PV-Projekt umsetzen möchte
- Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung von PV-Anlagen im Hochwasserschutzgebiet, östlich des Turbinengrabens

Wo stehen wir bei Biomasse?

- 16 km Netz
- Anschlussgrad von ca. 25% der Haushalte in Ostritz
- Kommunale Wärmeplanung bewilligt, Erstellung läuft bis März 2026
- Untersuchung des Netzes und Potenzialanalyse
- Maßnahmenkatalog
- Verbindung Heizwerk mit anderen Energieformen, Sektorenkopplung/Verwendung des Eigenstroms

Wo stehen wir beim Wind?

- Aktuell neun Anlagen in Betrieb
- Repowering von zwei Anlagen im bestehenden Vorranggebiet genehmigt
- Neuerrichtung eines weiteren genehmigten Windrades südlich des Vorranggebietes
- Diskussion über weitere Potenzialflächen
- Investoren, die Wind im Wald planen
- Investoren, die Flächen zwischen dem Vorranggebiet und dem Waldgebiet beplanen
- Bürgerrat Erneuerbare Energieträger und Bürgerdialogformate

Wo sieht die Stadt Ostritz Möglichkeiten, um die Lage zu verbessern?

- Haushaltsstrukturkonzept und Antrag auf Bedarfszuweisung
- Hebesätze auf Maximum, Sparmaßnahmen, Energieeffizienz, Neukalkulation der Gebühren, Dynamisierung der Elternbeiträge Kitas, Rahmenvereinbarung mit den Kita-Trägern
- Entwicklung GI Hagenwerder/Leuba
- Einnahmen durch den Ausbau erneuerbarer Energien

Was gibt es noch für Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger?

Bringen Sie sich gern mit ein, wir sind über Ideen und Vorschläge dankbar.

In welche Richtungen kann man hinsichtlich des Ausbaus erneuerbarer Energien denken?

- lokales Energiesystem zur Senkung von Energiekosten für Gemeinde, Privatpersonen und Unternehmen
- Errichtung eines Batteriespeichers
- lokaler Investitionsfonds, der es Bürgerinnen und Bürgern möglich macht, sich auch finanziell an den Vorhaben zu beteiligen
- Bürgerstromtarif
- Errichtung eigener Anlagen durch die Stadt oder anteilige Beteiligung, um Strom selbst zu erwirtschaften und nutzbar zu machen, Kooperation mit den Investoren
- Prüfung der Verpachtung kommunaler Flächen
- Verpflichtung zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor Ort

Wie geht es weiter?

Diese Richtungen sollen nun gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Investoren, die Projekte in Ostritz umsetzen wollen, weitergedacht werden. Nach den Sommerferien werden wir wieder zu einer Bürgerversammlung einladen.

Wir sind dankbar für jedes bisherige Gespräch zum Thema – bleiben Sie gern weiterhin mit der Bürgermeisterin, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie den Stadträtinnen und Stadträten im direkten Austausch. Oder senden Sie einen Brief oder eine Mail mit Ihren Gedanken, Fragen, Bedenken, Vorschlägen an post@ostritz.de.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!

Die Stadt Ostritz gratuliert allen **Jubilarinnen und Jubilaren** herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



Urlaubszeit? Reisezeit?

Der Urlaub steht bevor und es wird noch ein gültiger Reisepass benötigt?

Bei Reisepässen kann es momentan zu verlängerten Lieferzeiten kommen.

Wenn Sie außerhalb der EU reisen wollen, bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt beim Auswärtigen Amt, was für Reisebestimmungen für Ihr ausgewähltes Urlaubsland gelten.

Für Reisen innerhalb der EU reicht ein gültiger Personalausweis. Deshalb sollte geprüft werden, ob dieser noch gültig ist oder demnächst ein neuer beantragt werden muss. In Deutschland ist die Ausweispflicht vom Gesetz her klar geregelt. Laut Paragraph 1 Absatz 1 Satz 1 PAuswG (Personalausweis-Gesetz) ist jeder Deutsche Bürger ab dem 16. Lebensjahr dazu verpflichtet, ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen. Haben Sie keinen gültigen Ausweis, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit nach Paragraph 32 PAuswG dar. Dieses Vergehen kann mit einer Bußgeldstrafe von bis 5.000 Euro geahndet werden.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild kann durch das Meldeamt erstellt werden oder mit QR-Code des Fotografen,
- Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde
- bei Beantragung des Personalausweises oder Reisepasses muss jeder Antragsteller persönlich erschei-

nen, da die Unterschrift für das Dokument, der Fingerabdruck, Augenfarbe und Größe überprüft und geleistet werden muss (gilt auch für Kinder).

Auch bei Kindern gilt:

Die Geburtsurkunde des Kindes.

- Bei nur einem Erziehungsberechtigten muss der Sorgerechtsbeschluss, bzw. eine Negativbescheinigung (erhältlich beim zuständigen Jugendamt des Geburtsortes) vorgelegt werden.
- Formular für Zustimmungserklärung kann beim Einwohnermeldeamt angefragt werden.
- Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr müssen den Reisepass-Antrag eigenhändig bei Antragsstellung unterschreiben.
- Für Kinder ab 6 Jahren ist bei Reisepass-Antrag die Aufnahme von Fingerabdrücken notwendig.
- Gebühren sind sofort bei der Antragstellung zu bezahlen.

Diese betragen:

Personalausweis

(für Personen unter 24 Jahre) 22,80 €
zzgl. Fotogebühr von 6,00 €

Personalausweis (ab 24 Jahre) 37,00 €
zzgl. Fotogebühr von 6,00 €

Reisepass (unter 24 Jahre) 37,50 €
zzgl. Fotogebühr von 6,00 €

Reisepass (ab 24 Jahre) 70,00 €
zzgl. Fotogebühr von 6,00 €

Bitte beantragen Sie dafür zeitnah einen Termin.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Das Bauamt informiert

EIGENHEIM IN OSTRITZ GESUCHT?

Ostritz lädt mit seiner Lage im Herzen Europas sowie der vorhandenen guten Infrastruktur und dem besonderen zivilgesellschaftlichen Engagement als Ort zum Wohnen und Leben ein.

Wenn Sie Interesse an Bauland oder Immobilien in Ostritz haben, wenden Sie sich gern an das Bauamt Ostritz, Sachbearbeiter Herr Hübler, um sich über den Raum, um Ihre Ideen und Wünsche umzusetzen, zu erkundigen.

OSTRITZER IMMOBILIENBÖRSE

Ansprechpartner:

Frank Hübler, Bauamt Ostritz

bauamt@ostritz.de

Telefon: 035823 88425



Spatenstich für den Glasfaserausbau in Ostritz

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 11. Juni 2025 erfolgte der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Ostritz. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen 1.200 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

»Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Homeoffice oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über den Start des Glasfaser-Ausbau«, so Bürgermeisterin Stephanie Rikl.

»Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten«, so Christoph Eubisch, Gebietsmanager Glasfaser bei der Telekom. »Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.«



»In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglich-

chen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt«, so Andreas Dankert, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Ostritz hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z. B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner SafeToNet Family Store GmbH, Bautzner Straße 1, 02763 Zittau
- Telekom Partner hempelPhone, Postplatz 11, 02826 Görlitz
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Anke Piontek, Beratung für Marketing, PR und TV
Telefon: 0221-9242814-0, <http://www.forvision.de>

Das Hauptamt informiert

Textilabfälle gehören weiterhin in den Restmüll

Seit Anfang 2025 gibt es eine neue Regelung zur getrennten Sammlung von Alttextilien. Viele Menschen sind unsicher, was das für die Entsorgung von Altkleidern bedeutet.

Was bedeutet die neue Regelung?

Die neue Vorschrift besagt, dass Städte und Gemeinden ein System zur getrennten Erfassung von Alttextilien be-

reitstellen müssen. Allerdings gibt es keine festen Vorgaben zur Umsetzung. In Deutschland gibt es bereits ein gut funktionierendes Sammelsystem mit gemeinnützigen Organisationen und gewerblichen Sammlern. Besonders im Landkreis Görlitz stehen ausreichend Annahmestellen für Altkleider zur Verfügung.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Nichts. Die bisherigen Entsorgungsmöglichkeiten bleiben bestehen:

- Gut erhaltene, tragbare Kleidung kann weiterhin in haushaltsüblichen Mengen in die Altkleidercontainer gegeben werden.
- Kaputte, verschmutzte oder nasse Textilien gehören **nicht** in die Altkleidercontainer! Diese beeinträchtigen die Qualität der Sammlung und müssen weiterhin über den Restmüll entsorgt werden.

Für größere Mengen Alttextilien gibt es kostenpflichtige Abgabemöglichkeiten an den fünf kommunalen Wertstoffhöfen oder über den kommunalen Restabfallsack, der neben den Restmüllbehälter gestellt werden kann. Auch gewerbliche und private Entsorger bieten entsprechende Lösungen an.

Die Pflicht zur Getrenntsammlung bedeutet nicht, dass unbrauchbare Textilien nicht mehr in den Restmüll dürfen. Wer Altkleider richtig entsorgt, hilft dabei, die bestehende Sammlung effektiv zu erhalten.

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

Informationen

Stadtrundfahrt des Stadtrates



Am Samstag, dem 24. Mai, machten sich Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen gemeinsam mit der Bürgermeisterin auf zu einer Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad. In Leuba findet schon seit vielen Jahren eine Orts-

begehung durch den Ortschaftsrat statt, in der sich über bauliche Maßnahmen und notwendige Reparaturen, aber auch Entwicklungsperspektiven ausgetauscht wird. Diese Idee, vor Ort über einzelne Projekte und städtebaulichen Maßnahmen ins Gespräch zu kommen, wurde dieses Jahr erstmalig durch den Stadtrat aufgegriffen und umgesetzt. Vom Nordring bis ins Kloster wurde bei einer zweistündigen Radfahrt an verschiedenen Stationen Halt gemacht und sich zu kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen beraten. Die Ergebnisse fließen in den diesjährigen Prozess der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes mit ein. In diesem Zusammenhang werden im Herbst auch noch einige Formate angeboten, in denen Sie sich als Bürgerin und Bürger in den Prozess mit einbringen können.

TEENTALK

24. JULI, 18:45
MEWA-BAD
OSTRITZ

Mitreden. Mitgestalten.

Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen und
und laden alle 8- bis 18-Jährigen ein.

Was fehlt euch? Was ist eure Meinung zu Projekten in
der Stadt? Kommt vorbei und tauscht euch mit den
anderen Jugendlichen und uns aus. Ein kleines
Abendessen bereiten wir für euch vor.



DIE ZUKUNFT SEID IHR!

Wir freuen uns auf euch.
Eure AG Kinder- und Jugendbeteiligung

Beteiligung junger Menschen an der Zukunft der Region – Ihre Unterstützung ist gefragt

Die Region Oberlausitz-Niederschlesien steht vor großen Veränderungen – insbesondere durch den Strukturwandel im Zuge des Kohleausstiegs. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf das Projekt »RegioStrat – Junge Strategien für eine kreative Raumentwicklung« aufmerksam machen.

Das Projekt wird mit Mitteln des Bundes finanziert und verfolgt das Ziel, gemeinsam mit regionalen Akteuren ein zukunftsfähiges strategisches Regionalentwicklungskonzept (SREK) zu erarbeiten – unter aktiver Einbindung junger Menschen, die die Zukunft unserer Region mitgestalten werden.

Ein zentrales Element des Projekts ist eine Online-Umfrage, die sich an Auszubildende, Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige richtet. Ihre Einschätzungen zu Themen wie Ausbildung, Berufsleben und Lebensqualität in der Region sind für eine realistische und nachhaltige Raumentwicklung von großer Bedeutung.

Die Umfragen für die einzelnen Gruppen sind bis zum 14. Juli 2025 aktiv und über folgende Direktlinks (Web / mobile Teilnahme) erreichbar:



Auszubildende:
Scan me!



**Studentinnen
und Studenten:**
Scan me!



**Schülerinnen
und Schüler:**
Scan me!



junge Erwachsene:
Scan me!



Was passiert mit den Ergebnissen?

Die gesammelten Stimmen fließen in die Erarbeitung des strategischen Regionalentwicklungskonzepts ein. Zudem sind weitere Beteiligungsformate geplant – auch für Unternehmen wie Ihres, die durch Ihr Engagement eine zentrale Rolle für die Zukunft der Region einnehmen.

Gerne sende ich Ihnen weiterführende Informationen zu. Die Links zu den Online-Umfragen finden Sie oben. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Projektseite. Bei Fragen oder Interesse an einer tiefergehenden Zusammenarbeit stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Engagement für die junge Generation und unsere Region!

Jens Moggert, Referent

Fachbereich Regionalplanung / Regionalentwicklung
Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
Löbauer Straße 63, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 67966-121

jens.moggert@rpv-oberlausitz-niederschlesien.de
www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Robert Eichinger, Referent RegioStrat
Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
Löbauer Straße 63, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 67966-143

robert.eichinger@rpv-oberlausitz-niederschlesien.de
www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Deutsches Rotes Kreuz

Freunde werden Spender – jede Blutspende kann Impuls sein: DRK setzt Anreize zur Gewinnung von Erstspenderinnen und Blutspendern

Eine Entscheidung, Blut zu spenden, kann nicht nur Leben retten, sondern andere inspirieren, es ihnen gleichzutun.



Oftmals ist nur ein kleiner Anstoß notwendig – ein Gespräch, eine persönliche Einladung oder eine gemeinsame Spende – um weitere Menschen für diese wichtige Sache zu gewinnen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ruft seit April 2025 bereits aktive Blutspenderinnen und -spender dazu auf, Freunde, Kollegen oder Familienangehörige zur eigenen Blutspende mitzubringen, denn gemeinsam fällt der erste Schritt leichter. Wer einmal erfahren hat, wie unkompliziert eine Blutspende ist, kommt meist wieder. **Im Rahmen der Aktion »Der lebensrettende Impuls – das bist du! Freunde werden Spender« gibt es für jeden mitgebrachten Erstspender für den Werbenden ein praktisches Geschenk als Dankeschön vom Blutspendedienst. Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember 2025.**

Weitere Informationen unter: <https://www.blutspendennordost.de/freunde-werden-spender>

Dem DRK werden in den nächsten rund zehn Jahren viele Blutspenderinnen und -spender der sogenannten »Baby-boomer-Generation« verloren gehen. Dieser Spenderstamm macht derzeit rund ein Viertel aller DRK-Spenderinnen und Spender aus und sorgt damit für die lückenlose Sicherstellung der Blutversorgung an 365 Tagen im Jahr. Aufgrund des demografischen Wandels und eines Bevölkerungsrückgangs in den spendestarken Altersgruppen der 55- bis 64-Jährigen kann die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten nur dann langfristig gewährleistet werden, wenn bereits heute die junge Generation von der dringenden Notwendigkeit des Blutspendens überzeugt werden kann.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspendennordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Weiterführende Informationen auch unter: www.blutspende.de/magazin.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



DRK-Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet am **Montag, 11.8.2025, von 14.30 bis 19.00 Uhr** in Bernstadt im Stadthaus, Zittauer Straße 3, statt.

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr
03571 19222 Anmeldung Krankentransport
03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

TERMIN

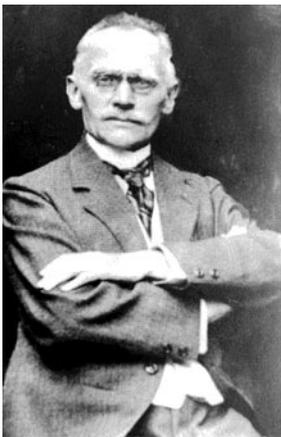
Sprechstunde Friedensrichterin

Dienstag, 1. Juli 2025,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Parterre.
 Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterin.de
 Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
 Tel. 035823 8840

Ortschronik

Der Blumberger Steg

Von keiner ehemaligen Brücke gibt es so viele Mitteilungen wie vom Blumberger Steg. Emil Pischel hat ihn gezeichnet und er wurde auch fotografiert, so dass es noch manche Abbildung vom Steg gibt.



Besonders intensiv hat sich Dr. Gustav Taute mit dieser Holzbrücke beschäftigt. Er wurde 1862 in Blumberg (heute polnisch Bratkow) geboren. Nach seiner Schulzeit musste er als Viehhirte das tägliche Brot verdienen. Mit 16 Jahren konnte er dank der Förderung durch einen Ostritzer Geistlichen das katholische Lehrerseminar in Bautzen besuchen. Nach Dienstjahren in Dresden und Leipzig wurde er 1924 in den Ruhestand versetzt. Von Dresden aus, wo er seinen letzten Wohnsitz hatte,

kam er gern nach Ostritz und beschäftigte sich auch intensiv mit Blumberg. 1925 hielt er einen Vortrag, der auch in der »Oberlausitzer Rundschau« veröffentlicht wurde. Leider hatte er bis zu seinem Tod 1941 seine Beiträge nicht als Buch herausgegeben. So war es das Verdienst von dem Ostritzer Heimatfreund und Ehrenbürger Oswald Springer, der seine Nachforschungen zu Taute als Sammelband »Historisches aus der südöstlichen Oberlausitz« nach der politischen Wende nach Ostritz brachte. Dr. Taute konnte noch Einsicht nehmen in die Blumberger Stegebücher. Das älteste Buch stammte aus dem Jahr 1530. »Die Einführung der Schöpfenbücher, die damals etwas ganz Neues waren, gingen von der Erbherrschaft



Offizielles Bild - Die Blumberger Stege

aus, in hiesiger Gegend vom Kloster St. Marienthal«, schreibt Gustav Taute. In den Stege- oder Schöpfenbüchern wurden nicht nur die Ausgaben für die Brücke vermerkt, sondern alle Gerichtssachen wie Käufe, Verkäufe und Erbstreitigkeiten. In eine Stegekasse wurden Beträge eingezahlt, die zum Erhalt des hölzernen Bauwerks dienten. Interessant ist auch, dass Richter und Schöpfen 1530 kaum lesen und schreiben konnten. Wahrscheinlich, so vermutet Taute, hat der Ostritzer Stadtschreiber die Eintragungen gegen ein Entgelt vorgenommen. Für Ostritz von besonderer Bedeutung ist die Erwähnung des Oster- oder Saatreitens im Blumberger Schöpfenbuch. So beschreibt Dr. Taute die Brücke: »Wie eine riesige Spinne mit endlos langen Beinen legte sie sich an der breitesten Stelle über den Fluss.« Auf einer Länge von 56 Metern und einer Breite von 1,30 Metern stand sie etwa 4,00 Meter über dem Wasser. Paarweise waren Pfähle in den Boden gerammt worden, die Böcke. Sie wurden oben durch Querbalken mit den nächsten Stützen verbunden. Stromaufwärts ragte jeweils ein Eichenstamm heraus, Eisbaum genannt. Flussabwärts hielten zwei Streben dagegen. Für die Fußgänger waren Bretter quer gelegt. Einige Stangen dienten als Geländer. Das hölzerne Bauwerk wurde häufig durch Eisgang und Hochwasser beschädigt. 1784 zum Beispiel nahm das Wasser der Schneeschmelze das hintere Geländer mit. »Beim Wiederaufbau waren 25 Handlanger beschäftigt«, schreibt G. Taute. In den Jahren 1809/1810 kosteten die Reparaturen jeweils 40 Taler. Um die ständigen Reparaturen etwas einzudämmen, wurden die Längsbalken von 1891 bis 1900 durch gusseiserne T-Träger ersetzt. 1892 wurde statt eines Ständerbocks ein Pfeiler gemauert. Dieser Pfeiler ist heute ein Denkmal, an dem man die Stelle des alten Stegs noch finden kann. Außer der Mauer am Anfang des Brückleins ist nach 1945 alles Stück für Stück verschwunden. Die letzte Regulierung der Neiße für den Hochwasserschutz hat auch das Aussehen der ehemaligen Furt verändert.

Warum hieß die Brücke nicht Ostritzer Steg?

Die Blumberger Dorfbewohner waren auf diese hölzerne Brücke angewiesen. Blumberg hatte keine eigene Kirche und keinen Friedhof. Starb ein Einwohner, so fuhr der Leichenwagen mit dem Sarg bis zur Neiße. Dort übernahmen Träger den Sarg. Auf der Ostritzer Seite wartete schon der Ostritzer Leichenwagen, der bis zur katholischen Kirche fuhr. Der sonntägliche Kirchgang führte über den Steg ebenso wie alltägliche Besorgungen.

Fortsetzung folgt.

Josefine Schmacht

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde



Kinder der Grundschule Hirschfelde/Ostritz waren mit dem Bollerwagen unterwegs

Trotz des Regenwetters zogen die Kinder mit der Kuchenfuhrer am 19. Mai in Ostritz, Leuba, Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel, Drausendorf und Wittgendorf von Haus zu Haus.

Mit strahlenden Gesichtern und bunten Regenschirmen brachten sie selbstgebackene Leckereien unter die Leute und versüßten so manchem Haushalt die Kaffeezeit. Überall wurden sie freundlich empfangen – die Türen öffneten sich mit einem Lächeln, und die Herzlichkeit der Bewohner war deutlich zu spüren. Großzügige Spenden und liebe Worte begleiteten sie auf ihrem Weg. Die Aktion war ein voller Erfolg – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch menschlich. Wir waren überwältigt! Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, unterstützt und gegeben haben!

Projektwoche an der Grundschule Hirschfelde/Ostritz begeistert Schüler und Lehrer

In der Woche vom 19. bis 23.5.2025 herrschte an der Grundschule Hirschfelde/Ostritz eine ganz besondere Stimmung. Statt regulärem Unterricht führten wir eine spannende Projektwoche durch. Unter dem Motto »Entdecken, Anpacken, Bewegen« beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 fünf Tage lang mit vielfältigen Themen und Projekten – fernab von Schulbüchern und Stundenplan.

Jede Jahrgangsstufe durfte aus mehreren Projekten wählen, die von Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern angeboten wurden. Vom Basteln mit Naturmaterialien und Stein, über Experimente und Werkstückherstellung bis hin zum Theaterbesuch oder dem Besuch von verschiedenen regionalen Firmen und kleinen Eigenbetrieben – für jedes Kind war etwas dabei.

Am Donnerstag und Freitag drehte sich an der Grundschule alles um Bewegung, Teamgeist und Abenteuerlust. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 mussten zunächst in ihrer Gruppe kleine Vorbereitungen zum Orientierungslauf treffen, denn ohne Zahlencode-Entschlüssler sollten nur die wenigsten Aufgaben zu lösen

sein. Mit Karte und Kontrollbildern ausgestattet, machten sich die Kinder klassenweise auf den Weg durch die vorbereitete Strecke. Dabei ging es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um gute Orientierung und Teamarbeit. Den krönenden Abschluss bildete jeweils das Sportfest, bei dem klassische Disziplinen wie Weitsprung, Sprint und Ballwurf auf dem Programm standen. Die Kinder zeigten vollen Einsatz, feuerten sich gegenseitig an und wuchsen über sich hinaus.

Besonders schön: Auch Eltern, Großeltern und Schüler der Park-Oberschule Zittau machten mit, unterstützten beim Auf- und Abbau und sorgten für eine tolle Stimmung während der gesamten Projektwoche.

Im nächsten Anzeiger werden die Schüler die Projektwoche noch einmal mit eigenen Worten Revue passieren lassen.

Die Kinder und das Team der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Schkola Ostritz

SCHKOLA Ostritz geht in den Wald

Die Waldtage sind schon lange Bestandteil in der Klassen 1 bis 3 an der SCHKOLA Ostritz. Zunehmend entdecken auch große Schülerinnen und Schüler das Lernen in der Natur.

Das ganze Schuljahr ging die Mira-Klasse der SCHKOLA Ostritz in den Wald, um verschiedenste Dinge draußen zu lernen. Inhaltlich befassten wir uns nicht nur mit Themen aus Wald und Wiese, sondern brachten Mathematik und Deutsch in den Wald, ebenso wie Gemeinschaftskunde. So wurde im Wald spielerisch Handel betrieben und der Umgang mit Geld geübt oder wir ließen uns von knurrigen Bäumen zu spannenden Märchen inspirieren.



Den krönenden Abschluss fanden die monatlichen Waldtage der Klassen 4 bis 6 am Zukunftstag. Ein Tag, bei dem alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse schnuppern gehen, in der sie auch im kommenden Schuljahr sein werden. Auch, wenn das Wetter nicht sehr einladend war, hatten wir trotzdem einen spannenden Tag und freuen uns auf weitere regelmäßige Tage im Wald im kommenden Schuljahr. Das Lernen in der Natur ist nun auch ein Bestandteil des normalen Schulalltags.

Kathleen Schuster

Vereine



Vereinshaus
Ostritz e. V.
Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Veranstaltungsbericht Ostritz spielt 2025 auf dem Ostritzer Marktplatz

Am Freitag, dem 13. Juni 2025, fand auf dem Ostritzer Marktplatz die Veranstaltung »Ostritz spielt! Unterm Sternenzelt« statt. Die Verlegung des Termins in den Frühsommer erwies sich als voller Erfolg: Bei bestem Wetter konnten wir ein farbenfrohes und lebendiges Spielefest genießen. Dank des großen Festzelts, was an diesem Wochenende auf dem Markt stand, war zwar für den Fall eines Regenschauers vorgesorgt – dieser blieb glücklicherweise aus. Rund 100 Gäste fanden sich ein, um bei Spielen wie Speedcups, Strippenzieher, Heckmeck, Sky Team und vielen weiteren einen verspielten Abend zu verbringen. Der krönende Abschluss war eine große Spielrunde des Spieleklassikers Bohnanza mit kreativen Eigenregeln. Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Bei Müllers Bratwurst, Geißlers frischem Brot und verschiedensten selbstgemachten Aufstrichen, fühlten sich alle Besucher gut versorgt.

»Ostritz spielt! Unterm Sternenzelt« war somit auch 2025 ein voller Erfolg und ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmenden. Ein herzlicher Dank gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern, die dieses besondere Spielefest erneut möglich gemacht haben!

Das Ostritzer Pferd feierte 25. Jubiläum

Was für ein Spektakel am 15. Juni 2025 auf dem Ostritzer Marktplatz!

Was war passiert? Die Stadt spielte wieder Theater und das bei 33 Grad Celsius im Schatten.

Warum? Nach 1990 setzte in Ostritz eine Entwicklung ein, die im Jahr 2000 mit der Teilnahme von Ostritz als externes Projekt an der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover gipfelte.

Die Stadtgemeinschaft und das Kloster feierten das Erreichte damals mit einer ganzen Festwoche. Höhepunkt war die Aufführung des Schauspiels »Das Ostritzer Pferd« am 18. Juni 2000 mit 107 aktiven Ostritzer Laiendarstellern und vielen Helfern und Unterstützern im Hintergrund. Eine Sternstunde für die Menschen in Ostritz und Leuba.

Was war der Auslöser? Drei »Ehemalige« der Stadtverwaltung und Bürgermeisterin Stephanie Rikl steckten Ende März 2025 die Köpfe zusammen, wie man an dieses Momentum am besten erinnern könnte. Heraus kam eine Retrospektive (Rückschau auf das Vergangene) des Theaterstücks. Eine Mischung aus Tanz und Musik, Szenenschauspiel mit damaligen Schauspielern, Filmmittschnitten der Premiere und einer Erzählerin, welche die einzelnen Elemente in den Zusammenhang stellt, sollte an den Höhepunkt der Festwoche im Jahre 2000 erinnern. Schnell waren die Akteure von damals bereit, an einer Wiederaufführung einzelner Szenen des Stücks mitzuwirken. Schwieriger gestaltete sich, Ostritzer Kinder für das Schauspiel zu begeistern. Aber Greta, Luzie und Kaspar waren dann doch zu überzeugen. Moritz Manuel Michel, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge vom »Mid-life Theater Club« / früher Mittwochstheater des Gerhart-Hauptmann-Theaters, übernahm kurzfristig die Probenarbeiten. Wöchentlich trafen sich die Schauspieler und Schauspielerinnen zu den Proben. In der Woche vor der Aufführung wurde dann der Gesamttablauf geprobt. Und dann wurde 60 Minuten mit Spannung die Retrospektive verfolgt.



Anwesend waren auch der Autor Walter Henkel, die Bühnenbildnerin Ulrike Kunze und die Kulturmanagerin Simone Wesner. Auch fünf Ordensschwestern und zwei Novizinnen folgten der Einladung des Vereinshauses Ostritz e.V. Am Ende waren alle glücklich – die Schauspieler und Schauspielerinnen, dass sie trotz Hitze und kurzer Probezeit so konzentriert ihre Aufgabe erfüllt hatten, das Publikum, welches so manches von damals wiedererkannte und neu auf etwas andere Art und Weise dargeboten bekam, und alle, die hinter den Kulissen gearbeitet und mitgefiebert hatten.



Die Grundaussage des Schauspiels ist aktueller denn je: Nur mit Ideen und Mut, wie der Held des Stückes, kann man Entwicklung meistern. Fortschritt beginnt nicht mit Perfektion, sondern mit Vorstellungskraft – und dem Mut, sie in die Realität zu tragen. Denn ohne Mut, die Ideen auszusprechen, anzupacken und auch Rückschläge auszuhalten, bleibt selbst der beste Gedanke wirkungslos. Denn Zweifler und Miesepeter gibt es bekanntermaßen wie Sand am Meer. Die Herausforderungen unserer Zeit verlangen nach mutigen Lösungen, auch und gerade in Ostritz.

Viele haben dazu beigetragen, dass dieses Event von Erfolg gekrönt war. Die Finanzierung erfolgte durch Sponsoring von Ostritzer und eines Zittauer Unternehmens, Bürgern von Ostritz, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien, der Stadtwerke Görlitz AG und durch die städtischen Gesellschaften. Herzlichen Dank noch einmal an dieser Stelle. Der Dank gilt auch denen, die Essen und Trinken an diesem Tag ermöglichten. Möge die Stadtgesellschaft noch viele Male gemeinsam fröhlich auf dem Markt feiern und sich trauen, neu zu denken, um die Stadt noch lebenswerter für alle zu machen.

Deutsch-tschechisches Naturparkfest am Hochwald

Anfang Juli findet im Zittauer Gebirge wieder das beliebte Naturparkfest statt.

Der Landschaftspflegeverband und der Verein Společnost pro kulturní krajinu z.s. aus Hradec nad Nisou als Veranstalter freuen sich darauf, am **6. Juli 2025** zahlreiche Besucher auf dem Gelände rund um die Kammbaude am Fuße des Hochwaldes begrüßen zu dürfen.

Neben einem großen deutsch-tschechischen Naturmarkt mit vielfältigen Produkten aus dem Naturpark und der Umgebung, der bereits um 10.00 Uhr eröffnet wird, gibt es viel Sehenswertes für große und kleine Gäste. Dazu gehören botanische Exkursionen, eine Greifvogelschau, Bastelangebote und vieles mehr.

Auch der beliebte Sensenwettbewerb findet wieder statt. Hier suchen wir noch sportliche Teilnehmer, die eine scharfe Klinge schwingen möchten. Los geht's um 15.00 Uhr.

Für Musik sowie ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Speisen sorgen erneut die Diskothek Phonola, die Kammbaude Oybin und die Veranstalter. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße finanziert.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Saisonstart Mewa-Bad, Kino am Beckenrand und vieles mehr

Pünktlich zu den ersten warmen Sommertagen öffnete auch das Mewa-Bad wieder seine Tore. Seitdem trainieren mutige Schwimmlerlinge regelmäßig für das Seepferdchenabzeichen, während die erfahrenen Schwimm-

begeisterten die Schwimmmatten entern oder sich auf den großen Schwimmrinnen sonnen. Und selbst die Wasserscheuen kommen dank der neuen Mewa-Liegestühle auf ihre Kosten und genießen das bunte Treiben vom Beckenrand. So sieht ein gelungener Start in die Saison 2025 aus.

Heiß ersehnt wurde auch das Programm für die zahlreichen Veranstaltungen, die das Mewa-Bad zu noch mehr machen als zu einem Schwimmbecken mit Liegewiese. Vom Kino am Beckenrand über die lange Nacht der Geschichten bis hin zum **Benefizkonzert mit Stara Laubemia** wird wieder richtig was los sein.

Eine große Überraschung hat auch die Organisatoren und Organisatorinnen der Veranstaltungen erreicht, als bekanntgegeben wurde, dass das Mewa-Bad als einer der Austragungsorte des Sommergesangs des MDR-Rundfunkchores ausgewählt wurde. Der MDR möchte hiermit das große ehrenamtliche Engagement in Ostritz würdigen, welches das Team sehr beeindruckt hat. Das Konzert wird am **14. August um 15.00 Uhr** im Mewa-Bad stattfinden. Alle Kulturbesessenen sind herzlich dazu eingeladen. Anschließend dürfen wir die Sängerinnen und Sänger bei einem bunten Kuchenbuffet näher kennenlernen. Die Konzertreihe findet dieses Jahr das zweite Mal statt. Wir haben nur begeisterte Berichte aus dem vergangenen Jahr gehört und sind sehr gespannt auf einen fröhlichen musikalischen Sommernachmittag am Beckenrand.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen finden Sie aktuell online unter: www.vereinshaus-ostritz.de

Senioren-Club Ostritz

Der Juni 2025 – der Senioren-Club im Ausnahmezustand

Am Freitag vor Pfingsten ging es vormittags schon los, das zweite Frühstück auf dem Markt, dabei waren auch die Kinder vom DRK-Kindergarten.



»Unser Dorf hat Zukunft«, zweites Frühstück der Ostritzer Senioren und Kindern des DRK-Kindergartens auf dem Markt

Warum das Ganze? Die Jury vom Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« besuchte unseren Ort und wir Ostritzer wollten uns von der besten Seite zeigen. Ohne uns Ruheständler wäre es schwierig geworden, denn wir sind in der Regel auch während der üblichen Arbeitszeit erreichbar. Und so haben wir gern mitgemacht und mit unserer Anwesenheit die Seniorenarbeit in Ostritz repräsentiert. Dazu gab es selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und interessante Gespräche.

Ines Fabisch vom Vereinshaus und Matthias Schwarzbach stellten mit ihren Redebeiträgen viele Aktivitäten der Ostritzer vor. Auf dem Markt waren weiterhin mit dabei, FamilyGames, die Ostritzer Gewerbetreibenden, die Frie-



Kino Am Beckenrand

Im Freibad Mewa Ostritz

JUNI

- **DIRTY DANCING**
Do, 26.06.2025

JULI

- **ALLES WAS MAN BRAUCHT**
Do, 10.07.2025
- **PÜNKCHEN UND ANTON**
Do, 24.07.2025, Nachmittag
- **DER BUCHSPAZIERER**
Do, 24.07.2025

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



AUGUST

- **EINE MILLION MINUTEN**
Do, 07.08.2025
- **WOODWALKERS**
Do, 21.08.2025, Nachmittag
- **BLACK FRIDAY FOR FUTURE**
Do, 21.08.2025
- **DIE KÜCHENBRIGADE**
Do, 28.08.2025

SEPTEMBER

- **WUNDERSCHÖNER**
Do, 11.09.2025
- **CONTRA**
Do, 25.09.2025

AUßERDEM...

- **ISOLIERT IM REICH – REICHSBÜRGER IN SACHSEN - VORTRAG UND GESPRÄCH**
Mi, 06.08.2025, 19 Uhr
- **SOMMERKONZERT MDR-RUNDFUNKCHOR, ZU BESUCH IM MEWA-BAD**
Do, 14.08.2025, 15 Uhr
- **LANGE NACHT DER GESCHICHTEN**
Fr, 15.08.2025, 17 Uhr
- **KLEINE WASSERMUSIK MIT STARA LAUBEMIA**
Sa, 13.09.2025

INFO

Mit unseren vielen Gästen führen wir in der Regel ein Vor- und Nachgespräch. **Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, immer um 20 Uhr.** Die Filme starten bei ausreichender Dunkelheit.

Die **Nachmittagsvorstellungen** beginnen um **17 Uhr** und finden im neuen Mewa-Gemeinschaftsraum statt.

Weitere Infos unter
www.vereinshaus-ostritz.de

Veranstaltungsort
MEWA-Bad Ostritz, Schulstraße 1a

Veranstalter
Vereinshaus Ostritz e.V., Markt 2,
02899 Ostritz

Bild
Marek Georgi

densfest-Initiative. Zum Schluss des Juryrundganges durch Ostritz kam der ganze Tross nochmal auf den Markt zu einer kurzen Auswertung zurück. Wir und viele Beteiligte der anderen Stationen sangen dann gemeinsam das Lied, »Aufstehen, aufeinander zugehen ...«. Stephanie Neubert, die Initiatorin der Ostritzer Teilnahme am Wettbewerb, dankte allen Mitmacherinnen und Mitmachern. Sie sprach mit Zuversicht über den Ausgang des Wettbewerbes und einer guten Platzierung.

Am Sonntag, dem 15. Juni 2025, war dann der Tag *25 Jahre Uraufführung des Schauspiels »Das Ostritzer Pferd«*.



Zeltaufbau für 25 Jahre Uraufführung »Das Ostritzer Pferd«

Hier waren wir vom von der Helferrunde stark in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eingebunden. Vom Senioren-Club wurden sechs Kuchen für die nachmittägliche Kaffeerunde gespendet. Herzlichen Dank dafür. Danke an alle, die sich beim Gelingen dieses schönen und wichtigen Tages eingebracht haben. Ob auf der Bühne, beim Konzeptionieren und die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Beim Zeltauf- und -abbau, dem Catering, dem Nachwachdienst und so weiter.

Weitere Informationen sind in weiteren Artikeln der hiesigen Ausgabe zu entnehmen. Im Juli ziehen wir unseren **Oberlausitztag** dieses Jahr einen Monat vor und treffen uns dazu am **Mittwoch, dem 16. Juli, um 15.00 Uhr** im Café am Markt. Zur besten Unterhaltung in unserer besonderen Sprache freuen wir uns auf Hans Klecker, mehr Oberlausitz geht da nicht (s. Plakat links unten). Ein Ausblick in den August sei auch schon gewagt, da sind wir in das Mewa-Bad zum Sommergesang des **MDR-Rundfunkchores** eingeladen. Ein weiterer Höhepunkt im Sommer dieses Jahres. Wir freuen uns auf Sie und sagen Sie es weiter.

Hubertus Ebermann

Die erste Tischtennisplatte auf dem Gelände der ehemaligen Grund- und Mittelschule wurde kürzlich instandgesetzt

Das 1. Netz wurde bereits montiert, sodass die erste Platte nun wieder für spannende Spiele bereitsteht. Für die passende Ausrüstung ist ebenfalls gesorgt: Schläger und Bälle sind in der Discgolfkiste zu finden. Wir hoffen, dass die Materialien gut behandelt werden und die Platte regelmäßig genutzt wird, um gemeinsam Spaß zu haben. Die Finanzierung für die Instandsetzung erfolgte durch das Preisgeld vom Machen! 2024, auf Anregung von Jugendlichen. Damit möchten wir eine weitere schöne Möglichkeit bieten, sich sportlich zu betätigen und zusammenzukommen. Wir freuen uns auf viele tolle Spiele und eine lebendige Nutzung der Tischtennisplatte und danken Gregor Münch und Ronny Scholze für die Montage.



VEREINSHAUS-OSTRITZ SENIOREN-CLUB



**HANS
KLECKER
KOMMT**
am Mittwoch, den
16. Juli
um 15.00 Uhr
ins Café am
Markt

Herzliche Einladung zum
Oberlausitzschen Fabulieren



Fahrdienst: Bitte rufen sie uns an 0174 91 204 27. Wir holen Sie zur Veranstaltung eine halbe Stunde vor Beginn gerne von zu Hause ab und bringen Sie natürlich wieder zurück.

Discgolf-Turnier

Am Samstag, dem 17. Mai 2025, fand das erste öffentliche Discgolf-Turnier statt – mit knapp 40 motivierten Teilnehmenden aus Ostritz, dem Umland und der Tschechischen Republik sowie vielen weiteren helfenden Händen im Hintergrund.

Gespielt wurde in vier Kategorien und wir haben folgende Talente ausgezeichnet.

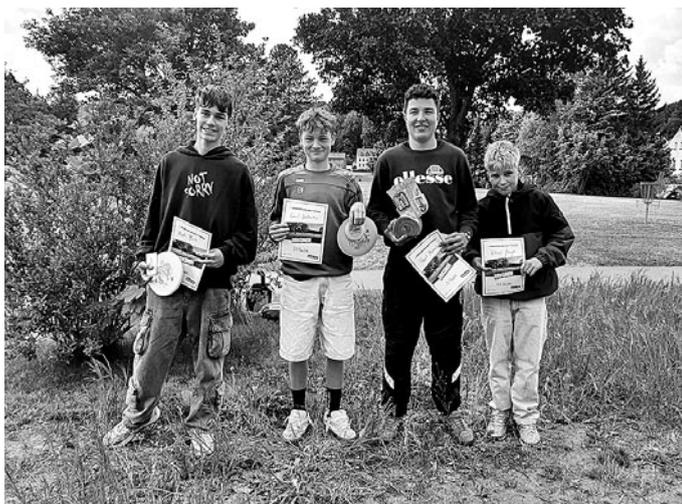
Kinder:

1. Platz Franz Posselt
2. Platz Linus Junge
3. Platz Laurenz Kuhnert



Jugend:

1. Platz Paul Münch
2. Platz Matti Pfalz
3. Platz Emil Vallentin



Erwachsene:

1. Platz Maik Pfalz
2. Platz Marcel Heidrich
3. Platz Josef Kerkhoff

Amateur-Profis

(für alle, die doch etwas regelmäßiger spielen):

1. Platz Sven Theurich
2. Platz Gregor Münch
3. Platz Sebastian Junge



Herzlichen Glückwunsch an alle!

In jeder Kategorie gab es Pokale, Gutscheine vom Discgolfstore, tolle Sachpreise und für alle Teilnehmenden eine Urkunde zu gewinnen.

Trotz kräftigem Wind zu Beginn und einigen kurzen Regenschauern zwischendurch hatten wir ein tolles Turnier mit großartiger Stimmung und jeder Menge Spaß!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die bei der Organisation, dem Kuchenbacken und der Verpflegung geholfen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal – bis dahin weiterhin: Gut Flug!



Melanie Kliche



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Sachstandsbericht »Internationale Kindertagsturniere am 1. Juni 2025 in Ostritz«

Am sonnigen Sonntag, dem 1.6.2025, fand nun schon zum zweiten Mal das Kindertagsturnier des Ostritzer BC statt. Dem Hauptorganisator Steffen Brendler gelang es, die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien als Hauptsponsor zu gewinnen, wodurch wiederholt ein professioneller Rahmen für dieses hervorragende Event geschaffen wurde.

Weiterhin trugen zudem die Bäckerei Geißler, die Fleischerei Schüttig sowie die GENOS zum Gelingen dieses

Tages bei. In unserem Neißestadion konnten die Kinder nicht nur Fußball spielen, sondern durften sich ausgiebig auf einer Hüpfburg austoben, den Firmenwagen vom neu gegründeten Ostritzer Betreuungsdienst »Alltagsbienen« mit Buntstiften verschönern oder Steine bemalen, sich auf Händen und Gesicht mit Tattoos und glänzenden Accessoires verschönern lassen, an der Torwand probieren oder ein leckeres Eis von Baumanns Eisparadies verpeisen. Es war demnach für jedes Kind etwas dabei und Langeweile sollte neben spannenden Turnieren nicht aufkommen.

Auch in Sachen Fußball war der Tag gut gefüllt. Am Vormittag spielten acht Mannschaften der Altersklasse F-Junioren auf zwei Feldern gegeneinander. Sogar das ein oder andere Mädchen aus der Ostritzer »Mädchenmannschaft« traute sich, bei den Jungs mitzuspielen. Knapp konnte am Ende der SV Blau-Weiß Deutsch Ossig dank des besseren Torverhältnisses das Turnier vor GfC Rauschwalde und dem Holtendorfer SV gewinnen. Aus jeder Mannschaft wurde außerdem der beste Spieler ausgezeichnet und auch der beste Torwart bekam einen kleinen Pokal als Anerkennung für die gezeigten Leistungen.

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	 Blau Weiß Deutsch Ossig	7	22:7	15	16
2	 GfC Rauschwalde	7	13:6	7	16
3	 Holtendorfer SV	7	15:13	2	12
4	 Ostritzer BC 1	7	10:12	-2	12
5	 Luzycka Akademia Sportu 2020	7	19:13	6	11
6	 Ostritzer BC 2	7	10:15	-5	8
7	 ESV Lok Zittau	7	10:13	-3	6
8	 EFV Bernstadt	7	2:22	-20	0

Am warmen und stets sonnigen Nachmittag folgten dann die E-Junioren. Im identischen Format wie am Vormittag duellierten sich ebenfalls acht Mannschaften gegeneinander. Am Ende gewannen unsere polnischen Gäste der Łuzycka Akademia Sportu 2020 dieses Turnier, gefolgt vom NFV Gelb-Weiß Görlitz und dem heimischen Ostritzer BC.

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	 Łuzycka Akademia Sportu 2020	7	23:2	21	21
2	 NFV Gelb Weiß Görlitz	7	21:6	15	18
3	 Ostritzer BC	7	11:13	-2	11
4	 Herrnhuter SV	7	10:13	-3	8
5	 SG Leutersdorf	7	5:11	-6	5
6	 SC Großschweidnitz-Löbau	7	10:17	-7	5
7	 Blau-Weiß Deutsch Ossig	7	12:20	-8	5
8	 EFV Bernstadt	7	8:18	-10	5





Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sponsoren und vor allem bedanken wir uns bei allen Helfern, Betreuern und Eltern für die rund um das Turnier angefallene Arbeit, denn ohne Euch sind diese Veranstaltungen, welche wir FÜR UNSERE KINDER machen, einfach nicht möglich.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Julian Köhler (Jugendleiter) und Riccardo Bittner (Präsident)

Saisonrückblick

Die Saison 2024/2025 ist Geschichte. Zeit, um auf die Spielzeiten der einzelnen Mannschaften des Ostritzer BC zurückzublicken.

1. Männer

Nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga erwartete die erste Mannschaft des OBC eine neue Herausforderung. Zu Beginn konnte der OBC gleich einige Punkte einfahren und es schien, als könnte man sich gut in der Liga etablieren. In vielen Spielen spielte man immer gut mit und war weitestgehend gleichwertig. Aber irgendwann blieben die Punkte aus. Durch viele Undiszipliniiertheiten in den eigenen Reihen schwächte man sich zusätzlich. Somit rutschte man immer weiter in der Tabelle ab.

Durch Niederlagen in den entscheidenden Spielen wuchs der Abstand auf die restlichen Mannschaften. Zwar holte man in den letzten Spielen noch einmal ein paar Punkte, konnte aber nicht mehr den letzten Platz verlassen. Aufgrund des Aufstiegs des NFV Gelb-Weiß Görlitz in die Landesklasse rückt als einziger Aufsteiger aus der Kreisliga der ESV Lok Zittau nach. Durch den Verzicht der anderen Mannschaften verbleibt der Ostritzer BC weiterhin der Kreisoberliga und will nächste Saison wieder von vorn anfangen.

➤ 1.		LSV Friedersdorf	26	66:40	50
➤ 2.		NFV Gelb-Weiß Görlitz 0926	26	53:33	50
➤ 3.		Seer Wölfe F.C.	26	43:28	49
➔ 4.		SV Neueibau	26	45:32	46
➔ 5.		VfB Weißwasser 1909	26	73:47	45
➔ 6.		VfB Zittau	26	46:34	42
➔ 7.		FSV Kemnitz	26	45:39	40
➔ 8.		TSG Lawalde	26	59:52	36
➔ 9.		SC Großschweidnitz-Löbau 26	26	41:50	34
➔ 10.		FV Eintracht Niesky 2.	26	37:54	32
➔ 11.		SV Lok Schleife	26	46:55	29
➔ 12.		SV Gebelzig 1923	26	45:66	28
➔ 13.		Holtendorfer SV	26	33:54	26
➔ 14.		Ostritzer BC	26	40:88	16

2. Männer

Die zweite Mannschaft startete das erste Jahr als SpG mit dem LSV Friedersdorf und den EFV Bernstadt/Dittersbach in der Kreisklasse. Die Saison verlief sehr gut und man konnte sich als eines der »Spitzenteams« etablieren. Zu Saisonbeginn gewann man sogar gegen den Favoriten GFC Rauschwalde. Am Ende landete das Team von Trainerduo Schön/Meusel auf dem 3. Platz. Eine gelungene Einstandssaison.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
➔ 1.	GFC Rauschwalde	16	95:8	45
➔ 2.	Post SV Görlitz	16	88:28	32
➤ 3.	SpG LSV Friedersdorf	16	38:35	31
➤ 4.	TSV Kunnersdorf	16	42:31	29
➔ 5.	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	16	34:36	23
➔ 6.	SV Arnsdorf-Hilbersdorf 9er	16	31:51	22
➔ 7.	SV Lautitz 96	16	14:50	11
➔ 8.	SpG SV Gebelzig 1923	16	25:71	11
➔ 9.	SV Grün-Weiß Gersdorf	16	9:66	2
➔ 10.	TSV Herwigsdorf 1891 2. 9er zg.	0	0:0	0

Alte Herren

Unsere alten Herren spielten erneut als SpG mit dem EFV Bernstadt/Dittersbach und dem SV Schönau Berzdorf. Am Ende schloss man die Saison auf dem fünften Platz ab. Vom Platz zwei trennte die Mannschaft aber nur zwei Punkte. Positiv aus Ostritzer Sicht scheint die Entwicklung, dass der OBC immer mehr Spieler in der SpG stellen kann, die auch qualitativ die Mannschaft voranbringen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SpG SV Königshain	16	55:17	37
→ 2.	 GFC Rauschwalde	16	45:19	30
→ 3.	 SpG FV Eintracht Niesky	16	47:41	29
→ 4.	 SpG SG Mücka	16	55:31	28
→ 5.	 SpG EFV Bernstadt/Dittersbach	16	43:37	28
→ 6.	 SpG SV Zodel 68 9er	16	38:51	19
→ 7.	 SpG SG Medizin Görlitz	16	33:61	13
→ 8.	 SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	16	27:48	11
→ 9.	 SpG SV Grün-Weiß Gersdorf	16	28:66	10

A-Jugend

Die A-Jugend ging auch als SpG mit Friedersdorf und Bernstadt an den Start. Leider musste die Mannschaft aufgrund von Spielermangel aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen werden.

B-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SpG TSV Großschönau 9er18	18	157:16	52
→ 2.	 Bertsdorfer SV	18	59:17	45
→ 3.	 SpG TSV Herwigsdorf 1891	18	86:21	39
→ 4.	 SV Grün-Weiß Gersdorf 9er18	18	86:48	31
→ 5.	 SpG Herrnhuter SV 90 9er18	18	56:45	27
→ 6.	 SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	18	81:49	25
→ 7.	 SpG SC Großschweidnitz-Löbau	18	67:52	23
→ 8.	 SpG SG Leutersdorf	18	37:62	14
→ 9.	 SpG ESV Lok Zittau 9er	18	21:131	4
→ 10.	 SpG SSV Germania Görlitz 9er	18	9:218	1

Die B-Jugend als SpG mit Friedersdorf und Bernstadt landete im Tabellenmittelfeld und spielte damit eine solide

Saison. Unser Dank geht vor allem an die Betreuer aus Friedersdorf für ihren Einsatz. Gleich mehrere Spieler dieser Jugend haben das Interesse anderer Vereine geweckt. Auch ein Zeichen für die gute Arbeit.

C-Jugend

Unter Federführung des EFV Bernstadt/Dittersbach konnte auch eine C-Jugend Mannschaft an den Start gehen. Auch die Truppe spielte eine ordentliche Saison und landete im gesicherten Mittelfeld. Auch hier ein Dank an die Übungsleiter des EFV.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SpG TSV Großschönau 9er18	18	157:16	52
→ 2.	 Bertsdorfer SV	18	59:17	45
→ 3.	 SpG TSV Herwigsdorf 1891	18	86:21	39
→ 4.	 SV Grün-Weiß Gersdorf 9er18	18	86:48	31
→ 5.	 SpG Herrnhuter SV 90 9er18	18	56:45	27
→ 6.	 SpG EFV Bernstadt/Dittersbach 9er	18	81:49	25
→ 7.	 SpG SC Großschweidnitz-Löbau	18	67:52	23
→ 8.	 SpG SG Leutersdorf	18	37:62	14
→ 9.	 SpG ESV Lok Zittau 9er	18	21:131	4
→ 10.	 SpG SSV Germania Görlitz 9er	18	9:218	1

D-Jugend

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SSV Germania Görlitz	20	142:24	57
→ 2.	 SV Aufbau Kodersdorf	20	84:46	44
→ 3.	 EFV Bernstadt/Dittersbach 20	20	84:53	37
→ 4.	 SpG SV Reichenbach	20	77:64	36
→ 5.	 SV Ludwigsdorf 48	20	67:68	32
→ 6.	 SV Königshain	20	71:56	30
→ 7.	 SV Lautitz 96	20	67:56	29
→ 8.	 SV Grün-Weiß Gersdorf	20	52:67	23
→ 9.	 Holtendorfer SV 2.	20	39:84	16
→ 10.	 GFC Rauschwalde 2.	20	36:87	13
→ 11.	 Ostritzer BC	20	29:143	6

Unsere D-Jugend ging in ihre erste Pflichtspielsaison. Mit vielen Spielern, die teilweise noch in der E-Jugend hätten spielen können, zahlte man oft viel Lehrgeld und kassierte deutliche Niederlagen. Aber auch einige Siege konnten gefeiert werden. Danke an die Mannschaft, die diese schwere Saison gemeistert hat, und an das Trainerteam Pfitzmann/Zuschke. In der nächsten Saison wird es dann besser, auch wenn wir noch einen Ersatz für den ausscheidenden Trainer Pfitzmann suchen müssen.

E-Jugend/F-Jugend

Die E-Jugend des OBC schlug sich sehr wacker. Auch hier wurden viele Spieler im F-Jugend-Alter eingesetzt. Trotzdem holte man insgesamt 10 Punkte und wurde mit zehn Punkten 8. Platz (von 10 Mannschaften). Nächste Saison sind dann zwei E-Jugend-Mannschaften geplant. Danke auch hier an die Trainer Kliche und Brendler.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SC Großschweidnitz-Löbau 18		158:22	51
→ 2.	 TSV Herwigsdorf 1891	18	200:43	49
→ 3.	 NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 18	18	118:81	39
→ 4.	 Holtendorfer SV	18	138:87	34
→ 5.	 SpG Herrnhuter SV 90	18	104:75	31
→ 6.	 SV Lautitz 96	18	102:91	25
→ 7.	 SpG SV Meuselwitz	18	73:160	15
→ 8.	 Ostritzer BC	18	71:142	10
→ 9.	 SC Großschweidnitz-Löbau 2.	18	60:175	7
→ 10.	 SV Blau-Weiß Deutsch Ossig 2.	18	67:215	6

Mädchen

Sebastian Kliche ist beim OBC gleich als Doppeltrainer unterwegs. Im Laufe der Saison entwickelte sich eine Mädchenmannschaft mit Mädchen unterschiedlichen Alters, welche einmal pro Woche zusammen trainieren. Die Gruppe wächst immer weiter. Es sind zu jedem Training mindestens zehn begeisterte Mädchen da. Wir sind sehr stolz auf die Mädchen, welche sehr viel Eigeninitiative zeigen und teilweise sogar Erfahrung bei den Jungsmannschaften sammeln konnten. Mal sehen, wo die Reise hingeht. Wir sind gespannt und stehen hinter diesem »Projekt«.

G-Jugend

Auch die Bambini-Trainingsgruppe lief dieses Jahr als Versuch an. Nach der Pause im Winter gehen aktuell einmal in der Woche sieben bis zehn Kinder gemeinsam die ersten Schritte beim Fußball. Danke an die beiden Verantwortlichen Junge und Vallentin.

Mit diesem Rückblick wollen wir in die Sommerpause gehen. Über die neue Saison, die Mannschaften, Trainer etc. informieren wir Euch rechtzeitig.

OBC leistet durch die Unterstützung der Stadt Ostritz zukünftig einen Beitrag zur Energiewende



Als alleiniger Hauptnutzer des Sportplatzgeländes (Neißestadion) mit dem dazugehörigen Sanitärgebäude und Sportcasino sind auch wir als Verein angehalten, schonend mit den zur Verfügung stehenden Energieressourcen umzugehen.

Nach partnerschaftlichen und regelmäßigen Beratungen mit dem kommunalen Eigentümer der von uns genutzten Anlagen und Gebäude, der Stadt Ostritz, sind wir als Verein angehalten, den Energieverbrauch für Wärme, Wasser und Strom zu reduzieren, da uns trotz eines kommunalen Betriebskostenzuschusses auch wir als Verein die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Energiekosten spüren mussten.

Nach der Sanierung der WC-Anlagen sowie dem aus eigenen Mitteln finanzierten energiesparenden neuen Getränkekülschranks durften wir nun mit Stolz ein Balkonkraftwerk inklusive eines Plug & Play Speichers in Betrieb nehmen. Pünktlich vor den sonnenreichen Monaten ermöglicht uns dieses Balkonkraftwerk zukünftig, den eigenen Stromverbrauch zu reduzieren, Geld zu sparen und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Stadt Ostritz, welche die Finanzierung des Materials für die Gesamtanlage aus kommunalen Mitteln übernommen hat. Danke persönlich im Namen des gesamten OBC-Vorstandes an das Energieteam um Frau Sitter und Frau Posselt sowie Herrn Hübler aus der Bauverwaltung.

Die Montage auf dem Flachdachbereich über dem Sportcasino übernahmen unsere Vereinsmitglieder Richard Brendler, Tom Heidrich und Franz Neumann. Männer, ein ganz großes Dankeschön und hervorragende Arbeit!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unseres Balkonkraftwerks an die Stadt Ostritz! Diese kommunale Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, dass wir dieses Projekt umsetzen konnten. Wir sind gespannt auf die positiven Auswirkungen, die das Balkonkraftwerk auf unseren Energieverbrauch haben wird.

Riccardo Bittner, Präsident Ostritzer Ballspiel Club e.V.

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat Juli 2025

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 10.7.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Retten aus Gewässern
Mi., 23.7.	16.00 Uhr	Alters- und Ehrenabteilung Sommergrillen (ges. Einladung)
Fr., 25.7.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Erkennen von gefährlichen Stoffen und Gütern
		Festausschuss lt. Aushang

Wehrleitung

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849. Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
Singkreis mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

29.6. 8.30 Uhr Gottesdienst in Ostritz, *Pfr. Wappler*
29.6. 10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst, Abendmahl in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*
6.7. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
13.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
20.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, *Pfr. Wappler*
27.7. 8.30 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf, *Pfr. i. R. Hirsch*
27.7. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. i. R. Hirsch*

Arbeitsplatz in der Verwaltung?

Wir suchen ab 1. März 2026 **eine/n Nachfolger/in für das Pfarramt in Dittelsdorf zur Verwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Siebenkirchen Dittelsdorf**. Dafür ist eine Qualifikation für den kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in einem anderen Verwaltungsdienst und eine Kirchenmitgliedschaft (EKD) erforderlich. Beschäftigungsumfang: 65% (Vergütung nach landeskirchlichen Bestimmungen). Weitere Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt 035843 25755 oder bei Pfr. Wappler 03583 6963190. Gerne eine ausführliche Bewerbung bis 30. September 2025 schriftlich an das Pfarramt Dittelsdorf, Hirschfelder Straße 5, 02788 Dittelsdorf, einreichen.

Die Kunst des Anvertrauens

Jeden Tag haben wir verschiedene Ängste und Sorgen, weil selbst die nahe Zukunft für uns unklar ist und wir dadurch oft nicht genau wissen können, welche Entscheidungen im Moment die besten wären. Daher machen wir uns Gedanken darüber, was passieren oder kommen könnte, um zumindest etwas die Kontrolle zu behalten, denn wir wollen unser Leben gut und sinnvoll gestalten. Das geht bis zu einem gewissen Grad: Wir können uns vorbereiten, Alternativen überlegen und Risiken minimieren, doch am Ende bleibt immer ein gewisses Maß an Unsicherheit bestehen. Und es gibt auch Lebensphasen, in denen zu viele Ereignisse auf uns einströmen und uns zu

erdrücken drohen. Ein Schiff, als Bild für unser Leben, lässt sich bei normalem Wetter leicht steuern, doch in stürmischen Zeiten wird es eine enorme Herausforderung, der wir manchmal kaum gewachsen sind. Es ist für mich keine Lösung, das Steuerruder einfach loszulassen und womöglich zu enden, wo niemand will. Um mein Lebensschiff trotz eigener Unzulänglichkeiten sicher durch Schwierigkeiten und Krisen zu führen, vertraue ich es daher einem erfahrenen Steuermann an: meinem liebenden Vater im Himmel. Dazu lädt er uns alle ein im Monatspruch Juli: **»Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!«** (Philipper 4,6).

Gott kennt den Weg, den wir nicht sehen, und er weiß bereits heute, was morgen gut für uns ist.

Herzlichst,

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587
(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

30.6. – 4.7., jeweils 9.30 – 16.00 Uhr
Religiöse Kinderwoche
6.7. 8.30 Uhr *14. Sonntag im Jahreskreis*
Hl. Messe
13.7. 8.30 Uhr *15. Sonntag im Jahreskreis*
Hl. Messe zum Skapulierfest
20.7. 8.30 Uhr *16. Sonntag im Jahreskreis*
Hl. Messe
27.7. 8.30 Uhr *17. Sonntag im Jahreskreis*
Hl. Messe
17.00 Uhr Hl. Messe zum St.-Anna-Fest
in Andelka

Regelmäßige Termine im Juli

jeden Dienstag 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier
jeden Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst im Antonistift
dienstags 19.30 Uhr Probe **Kirchenchor**
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr **offener Treff** im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr (Frau Paulick),
14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon Zittau: 03583 500960
Dienstag und Freitag 8.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr

Ferienzeit – RKW 30.6. bis 4.7.

Kuchenbäcker gesucht

Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat die jährliche Religiöse Kinderwoche vielleicht schon begonnen. Über 30 Kinder werden spannende Tage erleben – eine Herzenssache. So lautet dieses Jahr das Thema, aber es trifft auch für die vielen Mitwirkenden jeden Alters zu? Falls es noch nicht

zu spät ist, schauen Sie doch bitte auf die Kuchenliste im Vorraum der Kirche und tragen nach Möglichkeit Ihre Kuchenspende ein. Herzlichen Dank!

Ferienzeit – Gottesdienste

In den Schulferien wird in der Regel in Ostritz sonntags Hl. Messe gefeiert, 8.30 Uhr, die Gottesdienste in Bernstadt ruhen.

St.-Anna-Fest

Die Kirche St. Anna in Andělka /Engelsdorf in Tschechien bleibt fast das ganze Jahr über verschlossen. Aber zweimal im Jahr feiern die Menschen hier. Beim Krippenspiel vor dem Heiligen Abend ist die Kirche gut gefüllt und Glühweinduft zieht durch die Bankreihen.

Das Patronatsfest der St.-Anna-Kirche in Andělka findet immer am Sonntag an oder nach ihrem Festtag statt. So ist es in diesem Jahr der **27.7., 17.00 Uhr.**

Im Archiv der Sächsischen Zeitung findet sich eine Notiz über das elfte Patronatsfest 2003 mit etwa 100 Besuchern. Wenn es auch zuletzt weniger waren, so lebt die Tradition auch nach über 30 Jahren. Ob es auch in diesem Jahr wieder leckeren Kuchen im Anschluss gibt?

Die Kirche lässt sich mit kleinem Umweg mit dem Auto erreichen, mit dem Fahrrad auf dem Hinweg reichlich bergauf oder aber zu Fuß. Planen Sie doch mal einen kleinen Ausflug zum Abschluss eines schönen Sommer-Sonntags dorthin. Sie sind herzlich willkommen.

filmnächte

JUNI – AUGUST 2025
FREILICHTBÜHNE WEINAU ZITTAU
 filmnächte.net

Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Freitag, 27. Juni, ist Siebenschläfer.

Der Begriff steht für die Bauernregel, dass das Wetter an diesem Tag einen Indikator für den Wettertrend für den Sommer darstellt.

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **7.7.2025**
Erscheinungsdatum ist der **25.7.2025**

FREIWILLIGES FSJ SOZIALES JAHR 2025

Attenpflgeheime, Einrichtungen der Behinderten- und Jugendhilfe
 Kindergarten, Förderschule, Stationäres Hospiz

Wäre das nicht was für Dich?

MENSCH, EINFACH MACHEN. Wir suchen Dich!

Alle Einsatzstellen für das FSJ findest Du unter herrnhuter-diakonie.de.

Herrnhuter **Diakonie**

ARIVATI ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

<p>FORCED TO MODE THE DEVOTIONAL TRIBUTE TO DEPECHE MODE</p> <p>12.07.2025 KAMENZ - HUTBERGBÜHNE</p>	<p>JULIA NEIGEL Akustisch</p> <p>16.10.2025 GÖRLITZ - KREUZKIRCHE</p>	<p>TASSIA The Spirit of Christmas 2025</p> <p>12.12.2025 DRESDEN - LUKASKIRCHE</p>	<p>SCHEINHEILIG A TRIBUTE TO UNHEILIG</p> <p>21.02.2026 DRESDEN - BLAUER SALON</p>	<p>SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE DUO meets Classic</p> <p>02.05.2026 GÖRLITZ - KREUZKIRCHE</p>
---	--	---	---	--

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND UNTER: WWW.EVENTIM.DE & WWW.RESERVIX.DE

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/7 0855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite



Foto: Martin Eichler



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Bei uns in guten Händen.

Wir sind für Sie da.

Görlitz: 03581 / 30 70 17

Ostritz: 035823 / 777 31

www.bestattungshaus-klose.de



**Das Konto,
das mitwächst.**

**Der perfekte Start in die
finanzielle Unabhängigkeit.**

Wir feiern 200 Jahre Sparkasse in Zittau und schenken allen Kindern ein Startguthaben in Höhe von 20 €* für die Eröffnung des ersten Jugendgirokontos.

* insgesamt werden 200 x 20 € Startguthaben vergeben, Aktion gültig bis 31.8.2025

Weil's um mehr als Geld geht.



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

**Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 7. 7. 2025